

Prof.D.KarlBarth

Bergli, Oberrieden (Kt. Zürich)  
(2. Juli 1935)

Herrn

Regierungsrat Dr. Hauser

Vorsteher des Erziehungsdepartements

B a s e l

Hochgehrter Herr Regierungsrat!

Indem ich Ihnen für Ihren gestern eingegangenen Brief vom 27. Juni bestens danke, beeile ich mich, Sie zu fragen, ob es Ihnen nichts ausmacht, wenn ich erst Anfangs der nächsten Woche zu der gewünschten Unterredung mich einstelle? Sie würde mir in den allernächsten Tagen etwas ungeschickt liegen. Aber wenn Sie es für erforderlich halten, so bin ich bereit, mich einzurichten. Ich würde Sie dann bitten, mich auf Donnerstag, Freitag oder Samstag dieser Woche auf eine Ihnen passende Stunde zu bestellen. Es kann unter Nr. 920 334 auch telephonisch geschehen.

Es wird in der Tat gut sein, wenn in der Frage der Remuneration bald Klarheit geschaffen wird, da, wie ich höre, in Basel über die Höhe meiner Forderung bereits ganz abenteuerliche Gerüchte im Umlauf sind.

In ausgezeichneter Hochschätzung  
Ihr sehr ergebener

KBA 9235.173